



Das künftig leerstehende Gebäude der katholischen Grundschule Beelen soll umgenutzt werden als „Haus der Vereine“: Hier sollen ansässige Gruppen und Einrichtungen Platz für ihre Aktivitäten finden und soll so das z.T. akute Platzproblem in der Vereinslandschaft gelöst werden. Dazu sollen die bestehenden Räumlichkeiten wo nötig saniert werden und die Sanitär- und Flurbereiche entsprechend angepasst/erweitert werden. Im Erdgeschoss sollen Räume geschaffen werden für die Themenbereiche Kinder, Jugend, Familie, Sport und Veranstaltungen; im Obergeschoss sollen Musik, Kultur, Fortbildung und Integration künftig Platz finden.

Die Grundschule zieht im Winter 2018/19 in das ehemalige Hauptschulgebäude. Die Räume stehen für eine Nachfolgenutzung zur Verfügung. Der Bedarf zur Nutzung als „Haus der Vereine“ ist seitens der Vereine/Träger angemeldet.

Ziel ist eine bedarfsorientierte und nachhaltige Nachfolgenutzung des bestehenden Gebäudekomplexes entlang des Osthoffs und die Bereitstellung dringend benötigter Räumlichkeiten für die ehrenamtliche Vereinsarbeit in Beelen.

Mit einem solchen „Haus der Vereine“ hätte Beelen einen notwendigen Treffpunkt der aktiven Gruppen und Vereine zentral im Ort. Das örtliche Gemeinschaftsleben und der bürgerschaftliche Zusammenhalt werden nachhaltig gefördert. Die Einbindung der Generationen und Neubürger in zentraler Lage darf als weiterer Nutzen des Projektes gewertet werden.

Das Projekt richtet sich an die Bevölkerung aller Alters- und Interessensklassen: Kinder, Jugend, Familien, Sportaktive, Vereinsmitglieder, Senioren, Interessensgruppen etc.

Ein erstes informelles Nutzungskonzept wurde im Zuge des Projektprofils erstellt (s. rechts). Als nächstes sollte eine Auftaktveranstaltung für alle interessierten Nutzer zur Vorstellung und gegebenenfalls Abstimmung dieser Konzeption stattfinden. Auf Basis der Ergebnisse dieser Veranstaltung kann dann eine Konkretisierung der Planung stattfinden sowie eine erste Kostenschätzung der baulichen Maßnahme und Folgekosten erfolgen. Die formale Planung obliegt dann der Gemeinde und den Fachbehörden.

Zur Nachfolgenutzung wie vorgeschlagen ist der Einbau von Sanitärräumen und ein weiterer Treppenraum erforderlich. Diese Maßnahmen sowie die Bereitstellung von Fördermitteln und Geldern der Gemeinde Beelen (Eigenanteil) in Abstimmung mit den Gremien bestimmen den zeitlichen Ablauf.

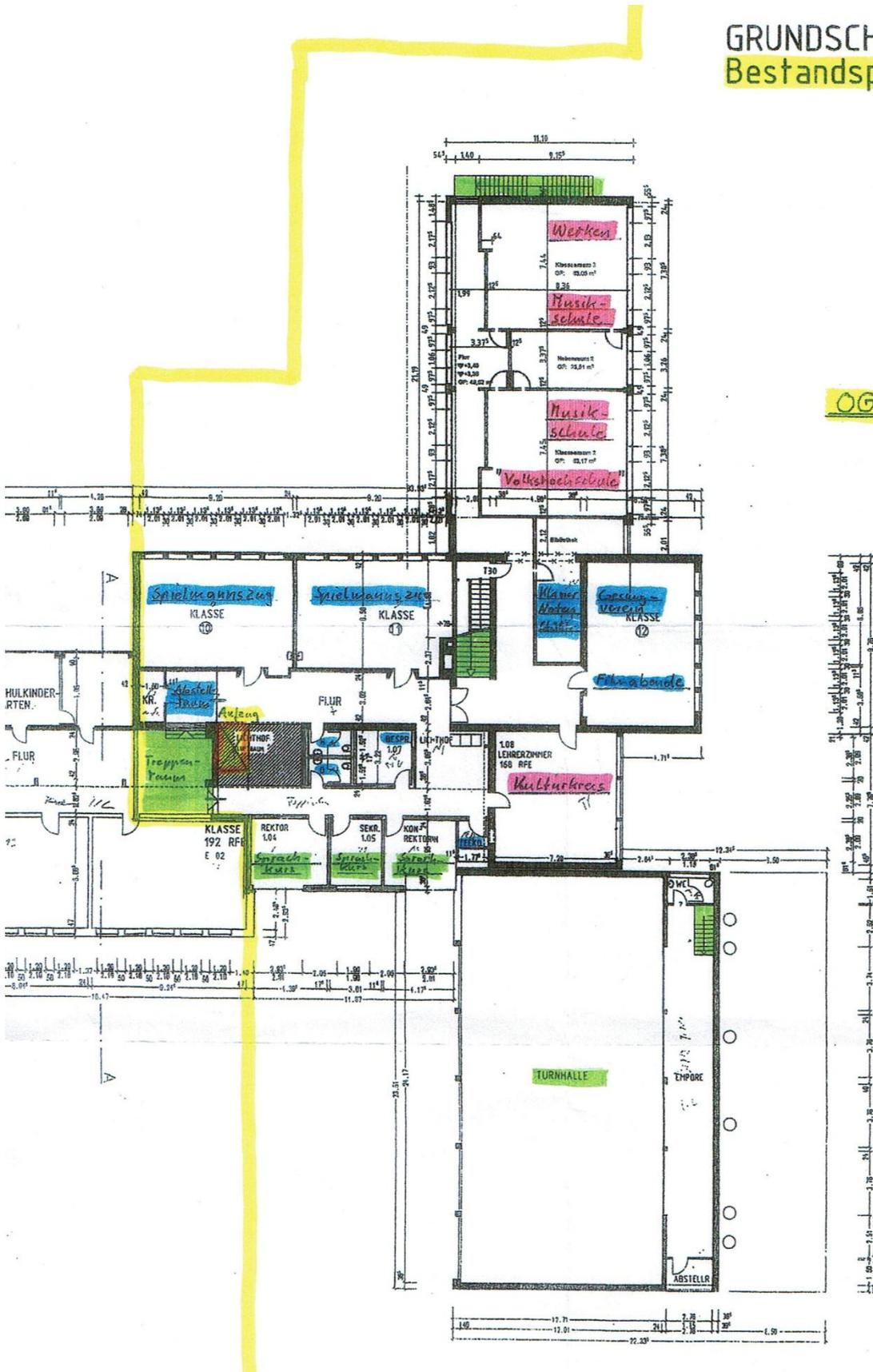
Als Projektpartner sind u.a. die örtlichen Vereine und Verbände, die Musikschule, die Volkshochschule und die Plattdeutsche Bühne einzubeziehen, aber natürlich auch die Gemeinde und andere planungsrelevante Akteure.

Die nachhaltige Nutzung des „Hauses der Vereine“ wird (a) durch den Eigentümer, also die Gemeinde Beelen und (b) durch die Nutzer der Räume, also die einzelnen Vereine/Interessensgruppen gewährleistet. Dabei sollen auch die Nutzer für die Instandhaltung und Pflege der Räumlichkeiten in die Mitverantwortung genommen werden.



# Haus der Vereine Nutzungsmöglichkeit OG

GRUNDSCHULE BEELEN  
Bestandsplan Obergeschoss



OG: **MUSIK**  
**KULTUR**  
**FORTBILDUNG**  
**INTEGRATION**